

## Know-how im Planungsprozess integrieren

• Das Thema Standortförderung und -entwicklung wird am FM Congress (5. und 6. März im Messezentrum Zürich) eingehend erörtert. Im Zentrum des Referats von Max Germann, Architekt bei Germann & Achermann AG, Altdorf, steht das Tourismus-Grossprojekt von Samih Sawiris in Andermatt. Germanns Architekturbüro fungiert als Schnitt- und Vermittlerstelle zwischen dem Investor und den Architekten. Das heisst konkret: «Das ganze Projekt braucht eine starke Führung, die stets

auch den Gesamtzusammenhang im Auge behält», sagt Germann. «Dabei ist es aber wichtig, dass den Architekten auch Freiheiten erhalten bleiben, damit sie motiviert und kreativ arbeiten können.» Germann steuert das Projekt Sawiris. Er kennt den ägyptischen Investor aus der Zeit in Beirut 1995 und wird auf die Sawiris-Methode eingehen. Der Koordinator in Andermatt sieht auch Handlungsbedarf im Bereich FM. Germann: «Es ist immer wieder ein Ärgernis, wenn wir ein grösseres Objekt fertig

gestellt haben und feststellen müssen, dass (nicht nur) in der Schweiz die Schlüssel zur einfachen und durchgängigen Informationsübergabe an den Betreiber fehlen. Alles muss erfasst und gegliedert werden. Selbst dort, wo Instrumente vorhanden sind, werden sie oftmals nicht angewandt. Ich würde mir wünschen, dass das Know-how der FM-Branche im Planungsprozess besser integriert wäre. Es gibt zwar hoffnungsvolle Ansätze dazu, aber der Weg bis zur Basis ist noch weit.» (rbr)

Nicht verpassen:  
Networking Gala Diner am  
05. März um 18.30 Uhr.



Weitere Infos erhalten Sie unter: [www.fm-messe.ch](http://www.fm-messe.ch) und [www.fm-congress.ch](http://www.fm-congress.ch)

Veranstalter

SCHÄLLBAUM + PARTNER PFM AG  
Property- und Facility-Management

Ideelle Trägerschaft



Medienpartner





Handelszeitung


